

Waffen / Ausrüstung:

Alle Wettkampfwaffen sind vor Beginn des Wettkampfes zur Prüfung der Abzugsgewichte vorzulegen. Die geprüften Waffen werden gekennzeichnet. Ohne Prüfmarke ist ein Start nicht möglich (Kontrolle durch den RO).

Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen.

Die Wettkampfleitung lost vor der Veranstaltung Teilnehmer aus, die vor Wettkampfbeginn alle Waffen, die in einem Match eingesetzt werden sollen, zur Prüfung vorlegen müssen.

Die Umschläge für die Startunterlagen sind entsprechend gekennzeichnet.

Eine Weigerung führt zur Disqualifikation.

Alle werksseitig vorgesehenen Sicherungseinrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein.

Ein Verstoß führt zur Disqualifikation.

Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition bis 30 Minuten nach dem Wettkampf verlangen.

Eine Weigerung führt zur Disqualifikation.

Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Start der Wettkampfleitung zur Entscheidung vorlegen.

Ist ein Schütze der Meinung, dass ein anderer Wettkämpfer regelwidrige Waffen, Ausrüstung oder Munition verwendet, meldet er dies sofort der Wettkampfleitung.

Munition:

Handelsübliche oder selbstgeladene Munition .38 Special 158 gr für EPP sofern ein Revolver eingesetzt wird.

Handelsübliche oder selbstgeladene Munition im Kaliber .223 Rem.

Hartkern-, Explosiv-, Brand- und Pyrotechnische Munition sind nicht zulässig und führen zur sofortigen Disqualifikation.

Startkarte:

Für den gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Startkarte (Durchschreibesatz).

Das Original ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist innerhalb von 30 Minuten nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben.

Die abgegebene Karte ist endgültig.

Fehlende Treffer werden als Fehler gewertet.

Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.

Scheibenauswertung:

Jeder Schütze wertet die Scheibe des rechten Nebenmannes mit dem RO aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1 aus.

Die Auswertung erfolgt zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe, das Ergebnis wird dann auf die Auswertekarte übertragen.

Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen.

Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte (Durchschreibesatz) bei den Scheiben.

Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf!

Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.

Im Anschluss kontrolliert der Schütze seine Scheiben und die ausgefüllte Startkarte und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung.

Regelverstöße:

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er umgehend beim RO oder der Wettkampfleitung Protest an. Spätere Proteste sind gegenstandslos.

Range Officer:

Die Anweisungen eines Range Officer sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt.

Proteste gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen. Jeder Schütze muß einen RO Dienst zur Unterstützung des HRO übernehmen, Abstimmungen hierzu bitte im Vorfeld über den Ausrichter.

Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben.

Jury (A.4.10.2 SpO):

Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen, die mindestens die Qualifikation **Master** erreicht haben. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

Alkoholgenuss:

Schützen, die während eines Wettkampfs unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt.

Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.

Unsportliches Verhalten

Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Jury als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung, das Startgeld verfällt.

Kleidung:

Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

2.Lüdenscheider Ranglistenturnier EPP

2022



Lüdenscheid / NRW,
17.09.2022

Bund der Militär- und Polizeischützen
(BDMP) e.V.

Ausschreibung zum 2. Lüdenscheider Ranglistenturnier EPP

Veranstalter:

PSV-Lüdenscheid e.V.
SLG Lüdenscheid
Torsten Potschien
Fabiolastr. 17
58513 Lüdenscheid
Tel. 016094767262
torsten@potschien.com
www.psv-luedenscheid.de

Ort: PSV Schießstand
58515 Lüdenscheid /NRW
Spielwige

Zeit:

Sonnabend 04.04.2020 09:00 – 18:00 Uhr

Zimmernachweis:

https://www.luedenscheid.de/luedenscheid_erleben/stadinfos/ga_stgeber/sp_auto_195.php

Qualifikation:

Nachweis des Sicherheitslehrgangs für die Disziplin D.25, D.25A sowie D.25B, ohne Nachweis des Sicherheitslehrganges ist ein Start nicht möglich.

Limitingzahlen:

Keine

Anmeldung / Meldeschluss:

Anmelden über

<http://www.bdmp.de/anmeldung/>

Meldeschluss ist der 20.03.2020

Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat. Formelle Meldebestätigungen werden durch den Veranstalter nicht erstellt.

Ehrenpreise:

Es werden keine Ehrenpreise oder Urkunden vergeben.

Änderungen:

Notwendige Änderungen dieser Ausschreibung bleiben vorbehalten.

Verpflichtung:

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer

- die Wettkampffregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Abänderungen.
- die Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten im Internet und in den Printmedien.
- die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und in den Printmedien.

Hinweise zur Sportordnung D.25 EPP Rifle:

One-Point Sling zum Tragen der Waffe während des Stationswechsel sowie zum Nachladen des Magazin muss sicher an der Waffe befestigt werden können.

Die Sicherheitsfahne sollte an der Waffe befestigt werden können.

Langwaffenmagazine über 10 Schuss müssen vor Start beim HRO angemeldet werden und dürfen nicht an andere Schützen überlassen werden, Verstöße dagegen führen zur Disqualifikation und Standverweis.

Wettkampf

- 1. EPP / EPP OS**
SPO C.17
50 Schuss
Startgeld: € 9,00
- 2. EPP Polymer / EPP Polymer OS**
SPO C.17A
50 Schuss
Startgeld: € 9,00
- 3. EPP Produktion**
SPO C.17B
50 Schuss
Startgeld:€ 9,00

4. EPP Rifle .223 Rem
SPO D.25
50 Schuss
Startgeld: € 9,00

5. EPP Rifle Carbine
SPO D.25A
50 Schuss
Startgeld: € 9,00

6. EPP Advange
SPO D.25B
50 Schuss
Startgeld: € 9,00

Scheiben:

Es werden Papierscheiben EPP mit der Grundfarbe braun sowie schwarzen Druck verwendet.

Distanzen/Positionen:

Alle Wettkämpfe werden auf die Originaldistanzen in Meter geschossen.

Helfer:

Für die teilnehmenden Helfer wird keine Aufwandspauschale gezahlt.

Bankverbindung:

Kontoinhaber:
PSV-Lüdenscheid
Sparkasse Lüdenscheid

IBAN: DE26458500050000144154
BIC: WELADED1LSD